

Liebe Ausbildungsbetriebe,

leider ist unsere Berufsschule aktuell geschlossen. Wir unterbreiten Ihnen Auszubildenden trotzdem gern Lernangebote für die aktuellen Lernfelder. Bitte geben Sie Ihren Lehrlingen die Möglichkeit, unsere Aufgaben zu bearbeiten, um den Ausfall der Berufsschulzeit zu kompensieren. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Liebe Auszubildende,

mit den folgenden Aufgaben machen wir Ihnen das Angebot, selbstständig und selbstverantwortlich zu lernen. Sie können damit beitragen, die verlorene Berufsschulzeit auszugleichen.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre Ausbildungsbetriebe oder per E-Mail an mich. Viel Spaß beim Lernen und herzliche Grüße!

Frau Heide

heide@bsz-bau-und-technik.de

Lernpaket: Belichterprinzip/Grundlagen Druckformherstellung Zeit: 4h

Liebe Kiara, lieber Ian!

Ich hoffe, dass Ian seinen Aull aus dem ersten Lehrjahr gefunden hat. Sollte er unauffindbar geblieben sein, besorge dir den vom Martin. Ihr habt doch gute Kontakte zu ehemaligen Auszubildenden.

Hier nun die Aufgabe für das LF5.

Belichtersysteme

Kiara war ja schon fleißig und hat die Aufgaben zu den Rastertechnologien erledigt. Das ist echt prima. Diese Aufgabe sollte euch zum besseren Verständnis der Datenausgabe mittels Belichter dienen. Theoretische Ausführungen stehen bereits in euren Unterlagen.

Wie schauen uns nun die Belichterprinzipie an. Man unterscheidet das:

- Außentrommelsystem
- Innentrommelsystem
- Flachbettsystem

Lest dazu bitte im Aull die Seiten 129 bis 132, markiert euch das Wichtigste im Text und löst die Aufgabe 1 auf Seite 136.

Grundlagen Druckformherstellung

Bei der Druckformherstellung der herkömmlichen Druckverfahren (HD, TD, FD, DD) kommen drei Varianten zum Einsatz:

- digitale Bebilderung der Druckform (außerhalb der Druckmaschine oder in der OD-Maschine)
- analoges Verfahren – Druckformkopie über Filme
- Gravur von Tiefdruckzylindern

Da ich glaube, dass die Gravur am verständlichsten ist, beginnen wir damit.

Ihr schaut euch bitte den Aufbau des Tiefdruckzylinders auf der Seite 174 im Aull an. Die obere Darstellung zeigt, auch mit Mikrofoto, die Tonwerte (Näpfchen) als kleine Vertiefungen im Kupferzylinder. Diese befinden sich in der äußeren Schicht (B) der unteren Darstellung und sind je nach Tonwert 0,004mm (helle Bildstelle = wenig Farbe) und 0,04mm (dunkle Bildstelle = viel Farbe) tief. Deshalb ist eine Dicke von 0,1mm für die Kupferhaut (B) ausreichend. Auch ist die Farbe im Tiefdruck sehr dünnflüssig. Schaut euch bitte die Abbildung des Tiefdruck-Druckwerkes (S.174) an und ordnet der Darstellung die im Text verwendeten Erklärungsziffern zu.

Nun zur Tiefdruckgravur. Auf den Seiten 149/150 findet ihr den Ablauf der Herstellung der Tiefdruckform. Vorschlag; erst lesen, dann markieren des Wesentlichen und Stichpunkte im Hefter aufschreiben. Dann erst die Übungen im Aull ausfüllen.

Ich wünsche euch viel Erfolg! Wenn etwas unklar ist, Mail schreiben!

Kleiner Tipp noch. Auf der Seite 151 findet ihr die Abbildung eines Einteilungsbogens. Vielleicht hilft euch das bei der Aufgabe im Lernfeld 8.

Liebe Grüße, Frau Heide!

